







<  Neuseeland verlängert Lockdown in Auckland

 157 neue Coronavirus-Infizierte innerhalb...

 Jill Teichmann in der New Yorker «Bub...

 Alessandra Meyer-Wölden: Über Ex Ol...

 Geldwäscherei: Belgien ermittelt gegen...

 Fashio Beine: >

▶ Anzeige

**KEYSTONE SDA**

# Hommage 2021: Der Bundesplatz im Licht der Frauengeschichte

17.08.2020



© KEYSTONE/PHOTOPRESS-ARCHIV/JOE WIDMER

Das Kunst- und Kulturprojekt Hommage 2021 wird im Februar 2021 auf dem Bundesplatz 50 Jahre Einführung des Stimm- und Wahlrechts für die Frauen feiern. Am 7. Februar 1971 erhielten die Frauen in der

Schweiz dieses Recht nach über 100-jährigem Kampf.

Im Zentrum des Projektes steht eine Panoramaprojektion aus dokumentarischem Material zur Geschichte der Schweizerinnen auf dem Weg zu ihren politischen Rechten auf der Fassade des Bundeshauses und weiterer Gebäude am Bundesplatz. Trägerschaft des Anlasses ist der Verein Hommage 2021, präsiert von Ständerätin Marina Carobbio Guscetti (SP/TI).

Die Projektion erinnert vom 7. bis 16. Februar 2021 an die immense Leistung und Beharrlichkeit der Frauen sowie an die Unterstützung durch einige fortschrittliche Männer an einflussreichen Stellen, wie Hommage 2021 am Montag mitteilte. Der Gesang von Chören aus der ganzen Schweiz wird bei der Premiere des Anlasses am 7. Februar 2021 live und mehrsprachig quer über den Bundesplatz erklingen.

Gleichzeitig mit der Projektion wird in der Altstadt von Bern eine Ausstellung organisiert mit 52 Porträts von Frauen aus der ganzen Schweiz, die herausragenden Leistungen erbrachten. Mitwirkende aus allen Kantonen werden unter anderem Frauen-Stadtrundgänge durchführen. Auch Archive beteiligen sich an Hommage 2021. Expertinnen der Frauengeschichte, Schulen und 15 Chöre haben sich bisher angemeldet, die das Projekt zu einem einzigartigen Erlebnis machen wollen.

Sind "Weibspersonen Menschen?"

Die Schweizerinnen haben in über hundert Jahren verschiedene Taktiken eingesetzt, bevor sie jene fanden, die 1971 endlich zum Erfolg führte. Im 19. Jahrhundert suchten engagierte Frauen zunächst mit Bittschriften Erleichterungen im Alltag zu erwirken oder von männlicher Bevormundung befreit zu werden. So fragten etwa Bittstellerinnen aus Rüderswil BE im Emmental schon 1847, "ob Weibspersonen auch Menschen seien".

Nach 1900 wurde einigen Frauen klar, dass sie die Gesetze nur dann mitgestalten können, wenn sie das politische Stimm- und Wahlrecht haben. Sie schlossen sich zunächst über die Partei- und Sprachgrenzen hinweg zum Bund Schweizerischer Frauenvereine BSF zusammen.

Als die Frauen unter dem Eindruck der Ungarnkrise obligatorisch zum Zivildienst verpflichtet werden sollten, setzten sie sich zur Wehr: kein obligatorischer Zivildienst ohne Frauenrechte. Mit ihrer Weigerung erstritten die Frauen für 1959 eine nationale Abstimmung. Diese scheiterte jedoch am Volks- und Ständemehr.

Frauen nicht mitgemeint

Ende der 1960er-Jahre wollten Parlament und Bundesrat die europäische Menschenrechtskonvention mit dem Vorbehalt unterzeichnen, dass die Frauen nicht mitgemeint seien. Gegen dieses Ansinnen wehrten sich die Schweizerinnen von links bis rechts.

Das veranlasste Bundesrat und Parlament nach Verhandlungen mit den Frauenverbänden ein zweites Mal, eine nationale Abstimmungsvorlage vorzulegen, am 7. Februar 1971. Diesmal gestanden die Männer den Frauen das Stimm- und Wahlrecht zu.

### MEHR FÜR SIE



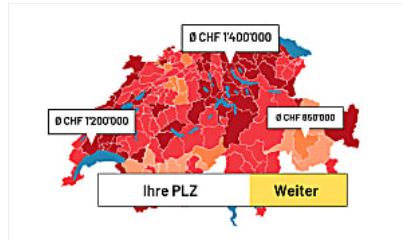
2020: Schweizer Staat übernimmt Kosten beim Hörgeräte-Kauf

Anzeige Hören Heute



Mit diesen Masken sicher unterwegs in Schoenenwerd

Anzeige brineshop.ch



Preise auf Rekordhoch: Jetzt lohnt sich der Hausverkauf so richtig!

Anzeige Immobilie-richtig-verkaufen.ch



Börsencrash Schweiz befü Hunderte Nu

Anzeige Trustinvest



Coronavirus Streit um Corona-Massnahmen erreicht höchste Ämter

TA Tages-Anzeiger



Nachrichten Der Kindermacher

TA Tages-Anzeiger



Nachrichten Gewerkschaften starten Nein-Kampagne gegen SVP-Initiative: Herr...

B Blick



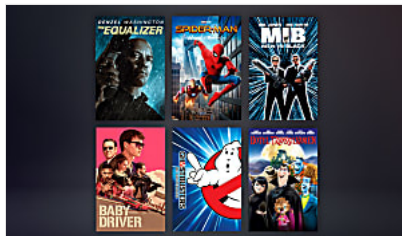
Nachrichten Sylvester Stal Escalade: We Rambos Luxu

B Blick



Hauswert-Rechner 2020: So viel bringt Ihnen der Hausverkauf

Anzeige Immobilie-richtig-verkaufen.ch



Ohne Abo: Die Film-Highlights des Sommers hier entdecken.

Anzeige Sony Pictures



1 Tasse vor 8 Uhr verbrennt 3 kg

Anzeige Record Tv



Die Ölpreise null. Tausend Sind Betroffe

Anzeige futurethrive



### Flückiger-Brüder auf dem Podest

BZ BZ BERNER ZEITUNG



Nachrichten

### LMDh soll weiter 2022 kommen, doch Toyota hat Zweifel

motorsport.com



Nachrichten

### Der De-luxe-Lückenbüsse

Basler Zeitung



Nachrichten

### «Ja, ich bin ein Mohr und stolz darauf»: Andrew Onuegbu aus Nigeria ist...

Blick



### Zehennagelpilz-Entdeckung macht Ärzte sprachlos (dies testen)

Anzeige Onycosolve



Nachrichten

### Tatsächlich wahr: Wegen Corona leidet die Qualität der Wetterprognosen

watson.ch



Nachrichten

### Ab September gebrauchte (Huawei, App

Blick



### Anschluss an veränderte Gewohnheiten und digitales Zeitalter verpasst: Der Abstieg der...

Blick



Nachrichten

### Israels Captain spielt Eishockey in Auschwitz

Tages-Anzeiger



Nachrichten

### 48 Quadratm Personen m

Basler Zeitung

Nachrichten

### Nawalny trank Tee, jetzt liegt er im Koma

Basler Zeitung

Nachrichten

### Lukaschenkos Angst-Apparat

Der Bund

Nachrichten

### Fifa-Treffen haben juristisches Nachspiel für Bundesanwalt Lauber

Keystone-SDA

Unterhaltung

### Rührendes V Travolta nach Frau

Schweizer Illustrier



### «Bringt das Ding nach Hause!» Triple-Helden von 2013 senden den Bayern eine...

**W** watson.ch



Nachrichten

#### Präsident Markus Lüthi verlässt den FC Thun – Andres Gerber soll...

**W** watson.ch



Nachrichten

#### Links-Grün will die Mehrheit

**BaZ** Basler Zeitung



Nachrichten

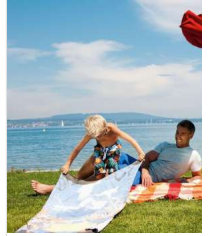
#### Sex-Nachrichten und Missbrauch im Klassenzimmer: Lehrerin...

Eine 23-jährige Geografie-Lehrerin soll in Sydney einen Schüler (14) auf einen Parkplatz gefahren haben – um dort Sex mit ihrem Schutzbefohlenen zu haben. Auch im Klassenzimmer sollen sexuelle

Nachrichten

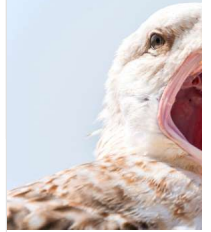
#### Luftverkehr: Flughafen Zürich stark von Coronakrise getroffen

**B** Blick



Nachrichten

#### Linke befürw



Nachrichten

#### Ethik-Experte Lütge: «Als U kann ich nich

**NZZ** Neue Zürcher Zeit



### Coronavirus in der Schweiz: Aktuelle Zahlen

**Keystone-SDA**